

Kaufmännische Gesellschaft Aarau

# Der leuchtende Strich–Anlass der KGA im Lichthaus von Safenwil

[26.4.2019](#) um 13:22 Uhr



Apéro nach dem RIBAG-Rundgang  
Zur Verfügung gestellt

Der Frühlingsanlass der Kaufmännischen Gesellschaft Aarau (KGA) stand dieses Jahr ganz im Zeichen von Licht und Design. Die Einladung zur RIBAG Licht AG in Safenwil ermöglichte uns Dominik Hausherr, Vorstandsmitglied bei der KGA und seit 2006 in der operativen Geschäftsleitung der RIBAG Licht AG. Empfangen wurden rund 60 KGA-Mitglieder im RIBAG-Gebäude an der Kanalstrasse 18, einem lichtdurchfluteten modernen Bau mit viel Sichtbeton und Glas. Jeder Raum ist, nebst seiner Funktion als Arbeitsbereich, auch als Showroom für die Kunden gedacht. Von den Lagerräumen im Untergeschoss bis zu den Büros der Geschäftsleitung im Obergeschoss – jeder Winkel reflektiert die enorme Leidenschaft für Lichtästhetik, der absolute Wille zur Funktionalität auf höchstem Qualitätsniveau im Lichtdesign und das gekonnte Spiel von Hell und Dunkel, Licht und Schatten.

Begrüsst wurden wir von Andreas Richner, CEO und einer der beiden im Betrieb arbeitenden Söhne von Gründervater Heinrich Richner, der uns einen kurzen historischen Abriss über die Firma gab. Was im Dezember 1994 als Ein-Mann-Betrieb begann, entwickelte sich innert weniger Jahre zu einem internationalen Unternehmen mit heute rund 40 Mitarbeitenden. Seit der Ursprungsvision von Heinrich Richner - dem „leuchtenden Strich“, einer weltweit ersten Design-Leuchtstofflampe – erfuhr die Produktpalette jährlich Zuwachs durch Neulancierungen. Und das kreative Vermögen, verbunden mit stringentem Qualitätsbewusstsein, wurde wiederholt mit Design-Preisen belohnt. Zuletzt 2019 mit dem

Quelle: <https://www.aargauerzeitung.ch/beitrag/vereinsmeldung/der-leuchtende-strichanlass-der-kg-a-im-lichthaus-von-safenwil-134393701>

Red Dot Design Award und dem IF Design Award, beides Design-Preise für herausragende Innovationen und einzigartiges Design.

Auf unserem geführten Firmenrundgang durften wir uns von der absoluten Verpflichtung zu Qualität, hochstehendem Design und herausragenden Lichtlösungen überzeugen. Selbst im Treppenhaus lohnte sich der Blick an die Decke und an die Wände. Und wo man sich der Qualität auf höchstem Niveau verpflichtet fühlt, wird auch im Warenlager konsequent auf Ordnung und Disziplin geachtet.

Auch im Herzen der Firma, in den Abteilungen Design, Forschung und Entwicklung, wurde uns aufgezeigt, dass man sich den Kunden durch Wertschätzung und Respekt verpflichtet fühlt. Deren Vertrauen will man sich immer wieder aufs Neue redlich verdienen. So wird von der Idee bis zu deren kommerziellen Umsetzung sehr viel Zeit ins Austesten eines potenziellen neuen Lichtproduktes und in die Entwicklung einzigartigen Designs investiert.

Und wo viel gearbeitet wird, muss auch für das leibliche Wohl der Mitarbeitenden gesorgt werden. Im hausinternen „bistro lumière“ sorgt eine Köchin für täglich frische und schmackhafte Essensangebote zu einem günstigen Preis.

Da für das leibliche Wohl der KGA-Besucher ebenfalls gesorgt werden wollte, wurde auch an diesem Abend die liebgewonnene Tradition des Apéro riche beibehalten. Dem Stil des Lichthauses entsprechend fand dieser in der „Light Gallery“ statt, einem grosszügig angelegten Raum mit langen Holztischen und -bänken, allesamt aus dem Boden eines Messestandes rezykliert, die zum gemütlichen Verweilen und sich Austauschen einluden. Der Besuch bei der RIBAG Licht AG wird uns in leuchtender Erinnerung bleiben.